

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

		QUELLE	
B 10	WASSER-, ABWASSERTECHNIK		B 01
B 10.1	Normen und Richtlinien Es ist nach deutschen Normen und Richtlinien zu planen.		B 02
B 10.2	Kennzeichnung Alle Geräte und Leitungen werden mit Bezeichnungsschildern aus Schichtstoff - Platten mit dauerhafter Gravur in deutsch und englisch bezeichnet. In Technikzentralen sind Funktionsschemen der eingebauten Anlagen, dauerhaft geschützt, in CAD (Computer-Aided-Design) Qualität, anzubringen.		B 03
B 10.3	Wasserversorgung		B 04
B 10.3.1	Wasserqualität Es ist keine Wasserenthärtung einzubauen.		B 05
B 10.3.2	Desinfektion Die Desinfektion des Trinkwassersystems muss entsprechend EUD Arbeitsblatt 1110-3-1 erfolgen. Die Forderungen dieser Richtlinie sind nachfolgend aufgeführt. Das gesamte Wasser-Verteilungssystem muss entkeimt werden. Das Entkeimungsmittel muss entweder aus einer Lösung aus flüssigem Chlor, flüssigem Natriumhypochlorid, chloriertem Kalk oder hochwertigem (trockenem) Kalziumhypochlorid bestehen. Die Mindestkonzentration von Chlor darf nicht weniger als 50 ppm (50 g/cbm) betragen. Die Lösung muss ins Verteilsystem auf eine Weise eingebracht werden, die eine genaue Messung von Chlor erlaubt, eine einheitliche Mischung garantiert und dafür Sorge trägt, dass die Desinfektionslösung für einen genügend langen Zeitraum mit der Oberfläche in Kontakt ist. Die angewandte Methode muss von der Vertragsbehörde oder einem bevollmächtigten Vertreter genehmigt werden. Die Entkeimungslösung muss für einen Zeitraum von 24 Stunden im System verbleiben. Der Chlorrückstand nach 24 Stunden darf nicht weniger als 10 ppm (10 g/cbm) betragen. Während des Kontaktzeitraums werden alle Ventile und Einbauteile in Betrieb gesetzt. Nach der Entkeimung muss das System mit klarem Wasser ausgespült werden, bis der freie Chlorrückstand auf weniger als 1 ppm (1 g/cbm) abgesunken ist. Bevor das Trinkwassersystem in Betrieb geht, müssen bakterielle Untersuchungen auf coliforme Organismen beim örtlichen medizinischen Dienst durchgeführt werden. Falls der Test das Vorhandensein von coliformen Organismen nachweist, muss die Sterilisation wiederholt werden. Während der Sterilisation müssen Warnschilder mit der Aufschrift „KEIN TRINKWASSER“ in deutsch und englisch an jeder Zapfstelle aufgestellt werden.	1110-3-1	B 06
			B 07
			B 08
			B 09
			B 10
			B 11
			B 12
			B 13
			B 14
			B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

	QUELLE
<p>Der örtlichen Standortverwaltung müssen bei der Abnahme eines Bauvorhabens die Nachweise über die Entkeimung in dreifacher Ausfertigung übergeben werden.</p>	B 01
<p>Eine aktuelle Version des Arbeitsblattes EUDM 1110-3-1 muss vor Planungsbeginn bei der örtlichen Standortverwaltung beantragt werden.</p>	B 02
<p>B 10.3.2.1 Zulassung nach NSF 61 Die Armaturen der Spülen in den Küchen und in den Teeküchen sowie die Armatur des Trinkbrunnens müssen die Zulassung nach NSF 61 besitzen.</p>	NSF 61
<p>Die Bescheinigung über eine Zertifizierung nach NSF 61 ist vor Planungsbeginn vom Hersteller der Armaturen anzufordern.</p>	B 03
<p>B 10.3.3 Auswahl der Rohrmaterialien Kellergeschoss / Fluchtwege Im Kellergeschoss bzw. in Flucht- und Rettungswegen dürfen nur nichtbrennbare Baustoffe entsprechend Baustoffklasse A1 nach DIN 4102 eingesetzt werden. Im Flur des Kellergeschosses werden Rohre aus nichtrostendem Chrom-Nickel-Molybdän-Stahl (Cr-Ni-Mo-Stahl) nach DIN 17455 eingesetzt.</p>	DIN 4102
<p>Leitungen in den Fluren der Vollgeschosse sind wie Anschlussleitungen auszuführen.</p>	DIN 17455
<p>Vom Hersteller des Rohres ist vor Planungsbeginn eine Unbedenklichkeitserklärung für die Desinfektion nach den unter Punkt B 10.3.2 genannten Bedingungen sowie für den Betrieb unter Dauerchlorierung entsprechend den örtlichen Verhältnissen einzuholen. Die Konzentration an freiem Chlor während des normalen Betriebs ist standortabhängig und deshalb vor Planungsbeginn bei der örtlichen Standortverwaltung zu erfragen.</p>	B 04
<p>Weiterhin ist das Korrosionsverhalten der eingesetzten Ventile und Einbauteile unter Berücksichtigung der Desinfektion bzw. der Dauerchlorierung zu beachten.</p>	B 05
<p>Steigleitungen Für die Steigleitungen können folgende Rohrmaterialien eingesetzt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rohre aus nichtrostendem Chrom-Nickel-Molybdän-Stahl 2. Rohre aus PVC-C nach DIN 8079 RR7 bzw EN 155 wi 026 3. Rohre aus Metallverbundwerkstoff mit PE-XB Innenrohr, Aluminium Metallkern und PE-HD Außenschutzschicht 4. Rohre aus Polypropylen PP 	B 06
<p>Anschlussleitungen / Einzelanschlussleitungen Für die Leitungen innerhalb der Räume können folgende Rohrmaterialien eingesetzt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rohre aus nichtrostendem Chrom-Nickel-Molybdän-Stahl 2. Rohre aus PVC-C nach DIN 8079 RR7 bzw EN 155 wi 026 3. Rohre aus Metallverbundwerkstoff mit PE-XB Innenrohr, Aluminium Metallkern und PE-HD Außenschutzschicht 4. Rohre aus Polypropylen PP 	B 07
<p></p>	B 08
<p></p>	B 09
<p></p>	B 10
<p></p>	B 11
<p></p>	B 12
<p></p>	B 13
<p></p>	B 14
<p></p>	B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

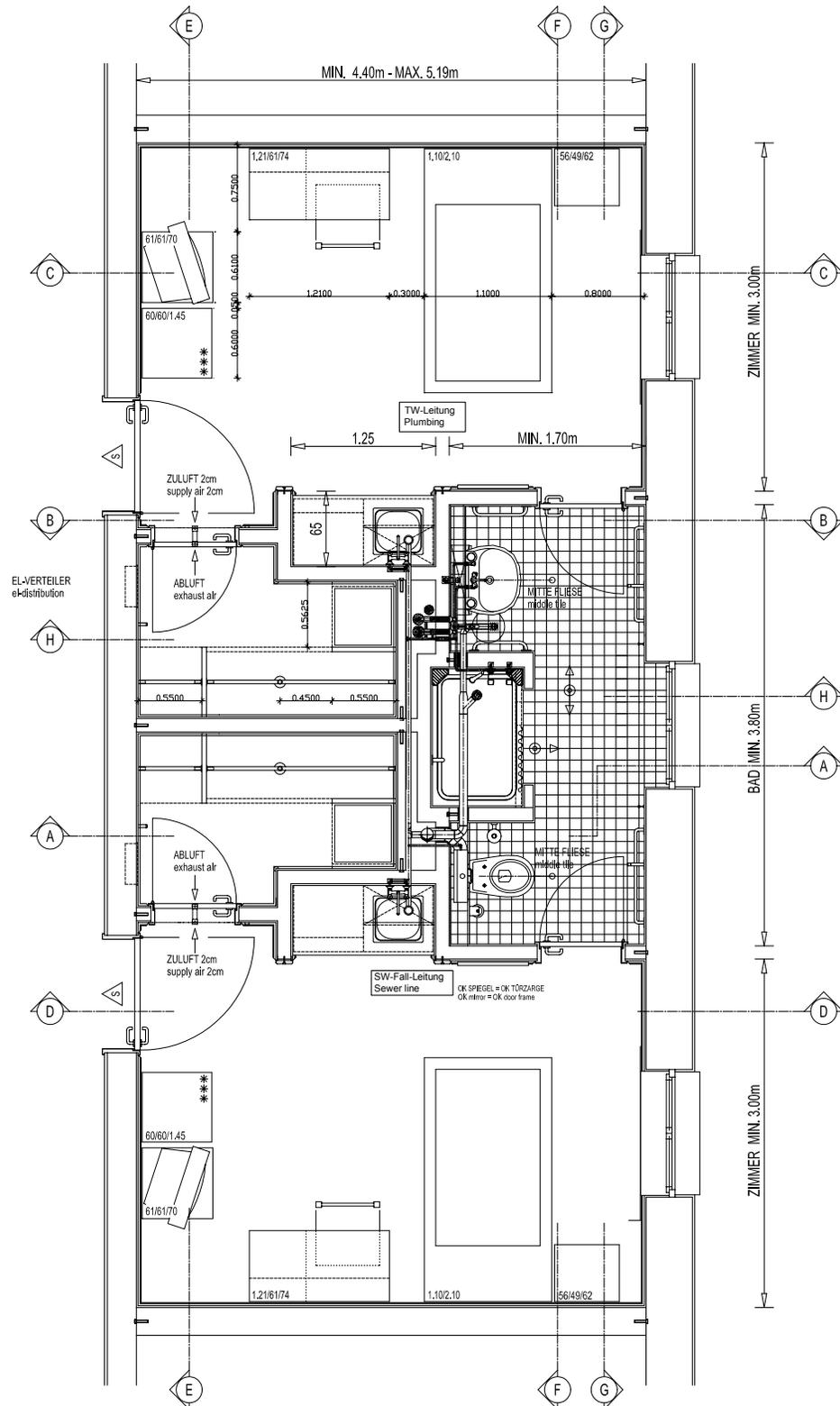
USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

	QUELLE
<p>Die Wahl des Rohrmaterials muss in Abstimmung mit der örtlichen DPW unter Berücksichtigung des bereits auf der Liegenschaft eingesetzten Materials sowie der zur Verfügung stehenden Platzverhältnisse getroffen werden.</p>	B 01
<p>Die Auswahl des Rohrmaterials ist durch die örtliche Standortverwaltung zu bestätigen.</p>	B 02
<p>Absperrarmaturen Aufgrund des erhöhten Korrosionspotentials dürfen nur Armaturen aus Rotguss RG5 eingesetzt werden. Armaturen aus entzinkungsbeständigem Messing sind nicht zulässig.</p>	B 03
<p>B 10.3.4 Leitungsführung Verteilleitungen sind geordnet unter der Decke zu verlegen. In Schlafräumen dürfen keine Leitungen unter der Decke verlegt werden. Auf eine einheitliche Befestigung aller haustechnischen Bauteile ist zu achten. Steigleitungen sind unter Putz zu verlegen. Wenn das nicht möglich ist, sollen die Leitungen auf Putz verlegt werden. Der maximale Abstand zwischen oberflächenfertiger Wand und Hinterkante Rohr ist 3 cm.</p>	B 04
<p>Anschlussleitungen sind nicht sichtbar zu verlegen. Wenn diese Verlegung nicht möglich ist, dann soll wie vor verfahren werden.</p>	B 05
<p>Bei Wand / Deckendurchführungen sind die Leitungen schalltechnisch vom Baukörper zu entkoppeln; Brandschutzvorschriften sind einzuhalten.</p>	B 06
<p>Leitungsführung Badezimmer / Schlafräume Mögliche Leitungsführungen innerhalb der Räume sind in Fig 10.3.4 – 1 bis 10.3.4 – 5 dargestellt.</p>	B 07
<p>Strangabsperungen Alle Steigleitungen sind mit Absperrarmaturen zu versehen. Die Stränge müssen entleerbar sein.</p>	B 08
<p>Absperrungen der Badeinheiten Bei mehr als zwei Wohngeschossen müssen die Badeinheiten separat absperbar sein. Die Absperrung soll mittels Unterputz-Ventil am Versorgungsschacht ausgeführt werden.</p>	B 09
<p>Absperrungen der Kücheneinheiten Küchen mit eigenem Steigstrang erhalten separate Absperrventile. Die Absperrung soll mittels Unterputz-Ventil am Versorgungsschacht ausgeführt werden.</p>	B 10
<p>Leitungen durch Treppenhäuser Es sind möglichst keine Leitungen durch Treppenhäuser zu führen. Falls unbedingt erforderlich sind entsprechende Brandschutzmaßnahmen zu treffen.</p>	B 11
<p>Bezeichnungsschilder Alle Absperrungen sind zu bezeichnen. Die Bezeichnung muss entweder mittels Spannverschluss am Rohr oder der Armatur befestigt werden, oder es ist ein Blechschild mittels kleiner Gliederkette an der Armatur zu befestigen. Ein Aufkleben der Bezeichnung auf der Dämmung ist nicht erlaubt.</p>	B 12
<p>Die Bezeichnung der Absperrungen muss einen Bezug zu den Revisionsunterlagen zulassen.</p>	B 13
<p></p>	B 14
<p></p>	B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkünftsgebäuden - Standard 1+1

Fig 10.3.4 - 1 Beispielgrundriss Typ 1

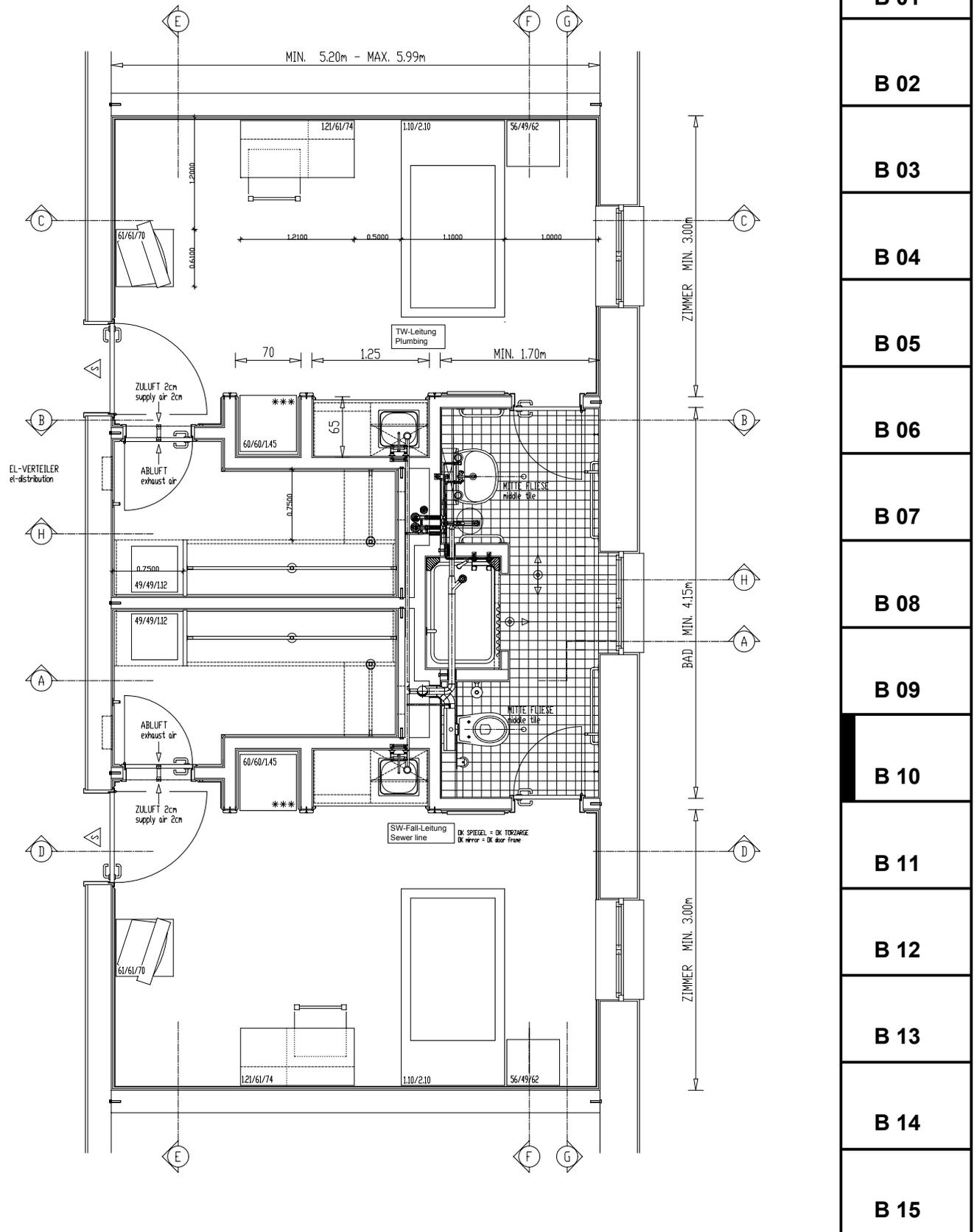


B 01
B 02
B 03
B 04
B 05
B 06
B 07
B 08
B 09
B 10
B 11
B 12
B 13
B 14
B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

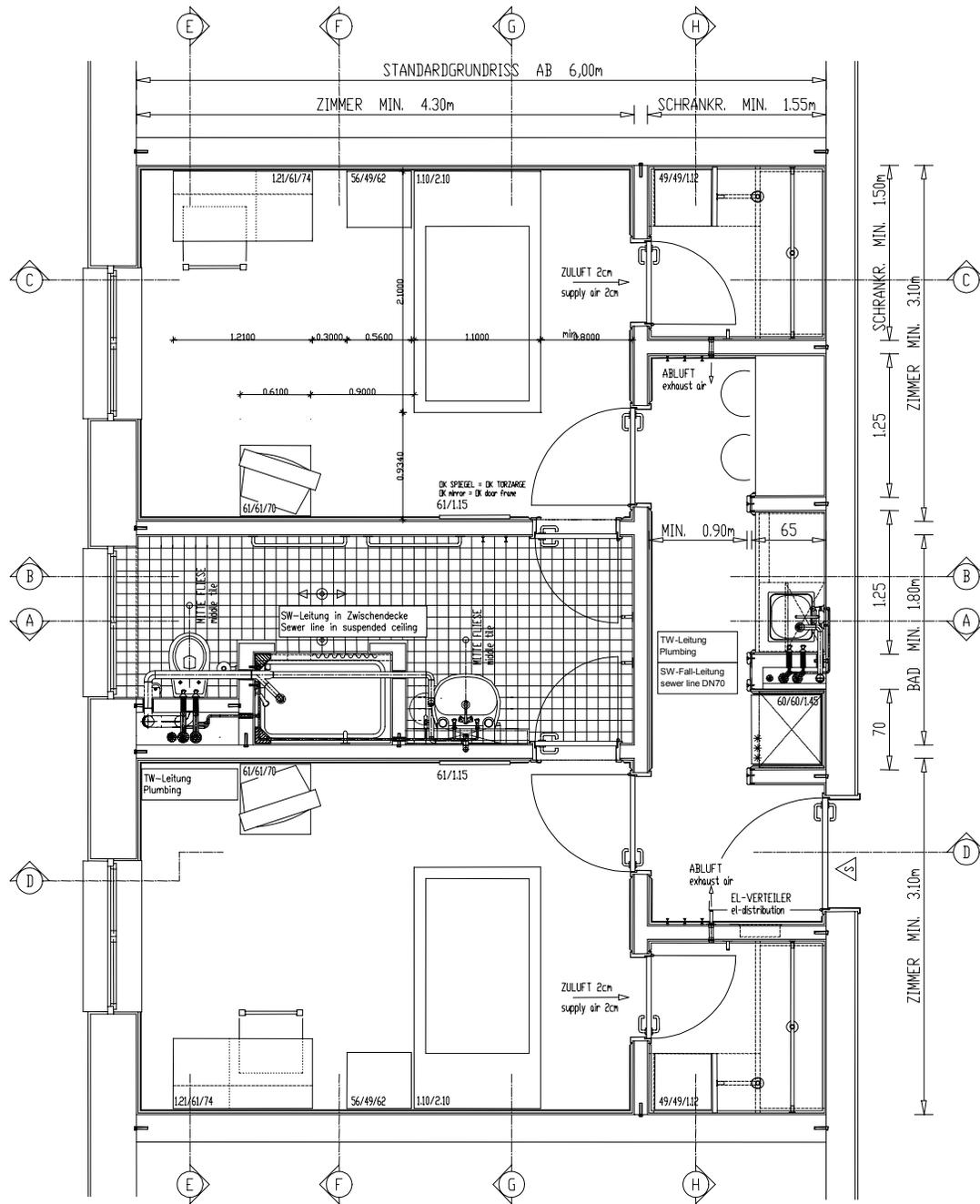
Fig 10.3.4 – 2 Beispielgrundriss Typ 2



PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkünftsgebäuden - Standard 1+1

Fig 10.3.4 – 3 Beispielgrundriss Typ 3

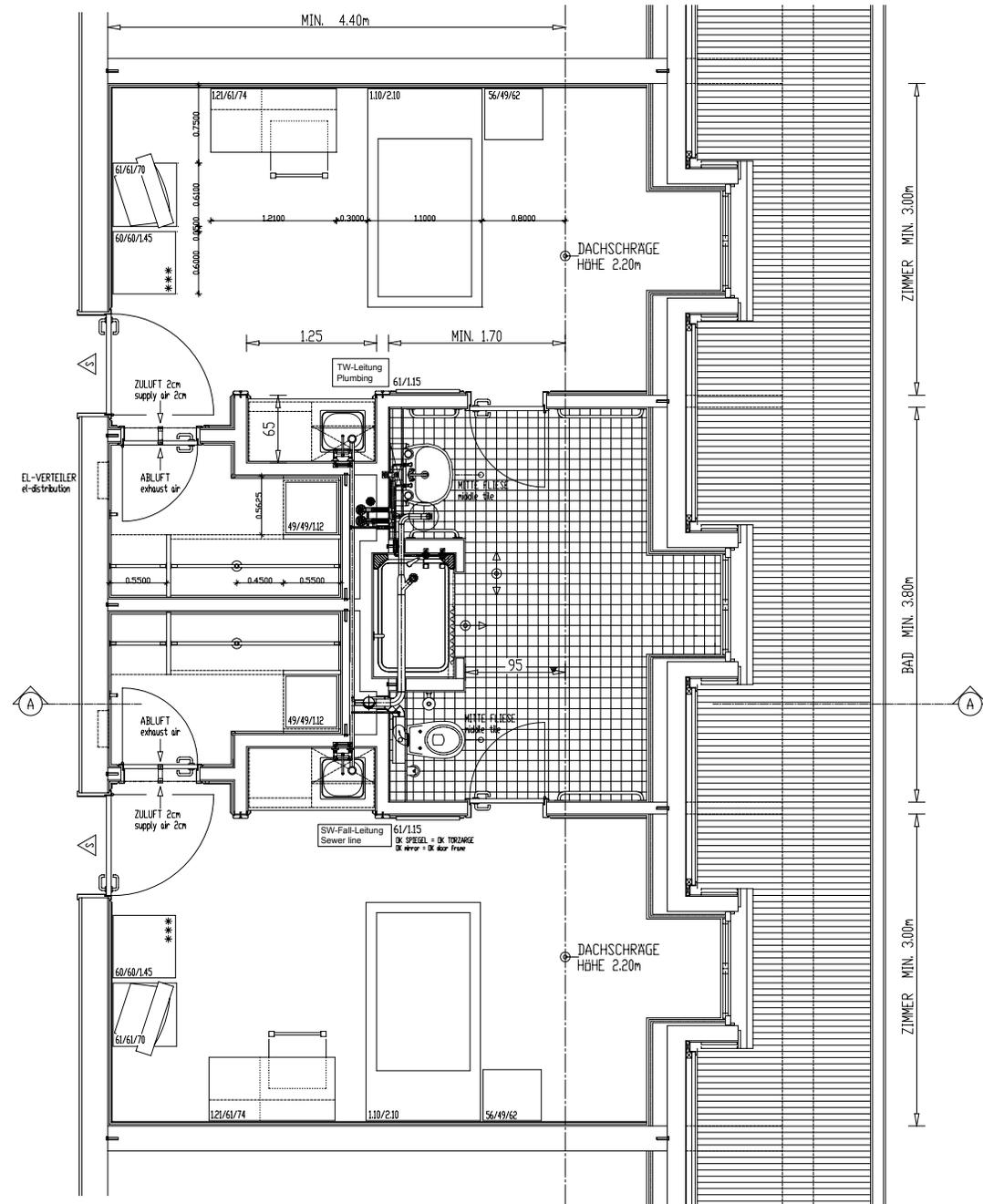


B 01
B 02
B 03
B 04
B 05
B 06
B 07
B 08
B 09
B 10
B 11
B 12
B 13
B 14
B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

Fig 10.3.4 – 4 Beispielgrundriss Typ 4

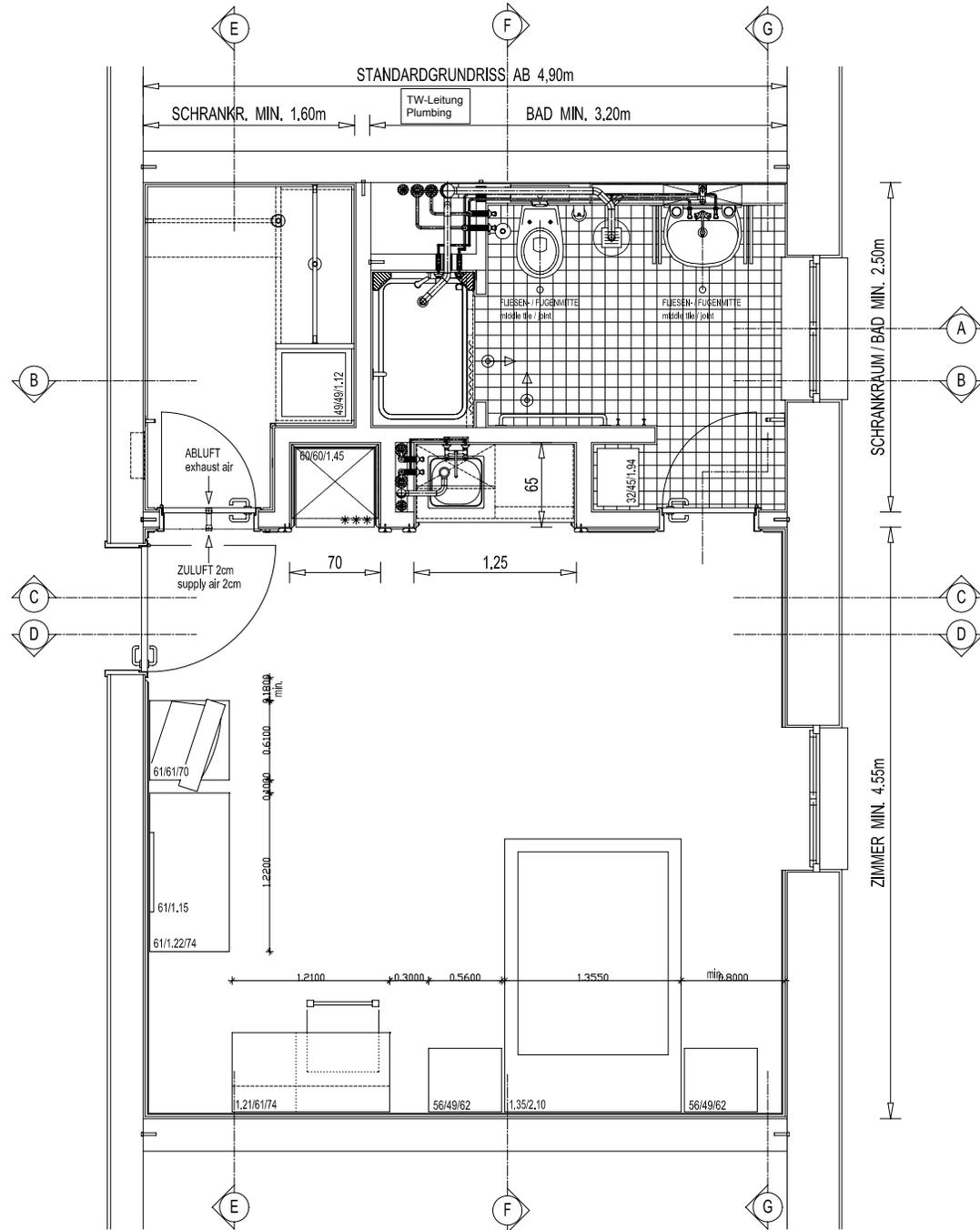


B 01
B 02
B 03
B 04
B 05
B 06
B 07
B 08
B 09
B 10
B 11
B 12
B 13
B 14
B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

Fig 10.3.4 – 5 Beispielgrundriss Typ 5



B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

		QUELLE																						
<p>B 10.3.5 Warmwassererzeugung Es ist eine zentrale Warmwasserversorgung im Gebäude vorzusehen. Grundlage für die Dimensionierung der Warmwasserbereitung ist ETL-1110-3-489. Eine Beschreibung des Rechengangs nach ETL-1110-3-489 ist im Kapitel B 11 zu finden.</p> <p>B 10.3.5.1 Warmwassermischstation Es ist eine zentrale Warmwasservormischung vorzusehen. Anlagenaufbau wie folgt: 3-Wegemischventile und Strangreguliertventile in Rotgussausführung. Einbau von Strangreguliertventilen im Heiß- und Kaltwasserzulauf und in der Bypasszirkulation, um Druckunterschiede vom Leitungsnetz an die Anlage auszugleichen.</p> <p>Die Einstellung der Mischwassertemperatur muss an der Anlage ohne Einsatz von Spezialwerkzeug möglich sein. Die zuständige DPW ist in den Betrieb der Anlage einzuweisen.</p> <p>Der Regelung muss ein unabhängig arbeitender Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) übergeordnet werden, der bei Übertemperaturstörung das Heißwassertor am Mischventil schließt (Notstellfunktion). Die eingesetzte Mischwasserumwälzpumpe muss in ihrer Leistung an die Gesamtanlage angepasst sein.</p> <p>Aufbau des Schaltschranks entsprechend VDE 100 mit sämtlichen Schaltaggregaten. Von diesem Schaltschrank aus erfolgt die Regelung und Steuerung der Anlage.</p> <p>Thermische Desinfektion Die Mischwasserstation muss eine thermische Desinfektion entsprechend Legionellenschaltung Typ II erlauben. Legionellenschaltung Typ II beinhaltet die Forderungen nach Legionellenschaltung Typ I; das bedeutet Schaltung über 2 - Kanaluhr auf eine 2. Sollwerttemperatur (70°C) des Mischwasserkreislaufes mit Pumpenanlauf zur Erhitzung und Pumpennachlauf zur Abkühlung der erhöhten Zirkulationstemperatur. Weiterschaltung folgender Anlagenparameter auf die Leittechnik: 1. Initialisierung der erhöhten Boilerterperatur 2. Dauer der Desinfektion</p> <p>Die Desinfektion ist 1-mal täglich durchzuführen.</p> <p>Warmwassertemperaturen:</p> <table border="0"> <tr><td>Badezimmer Schlafräume</td><td>45°C</td></tr> <tr><td>Teeküchen</td><td>45°C</td></tr> <tr><td>Küchen</td><td>45°C</td></tr> <tr><td>Putzraum Kellergeschoss</td><td>60°C</td></tr> <tr><td>Putzraum Hauptgeschosse</td><td>45°C</td></tr> <tr><td>Putzraum Dachgeschoss</td><td>45°C</td></tr> <tr><td>Schmutzraum</td><td>60°C</td></tr> <tr><td>Technikzentrale</td><td>45°C</td></tr> <tr><td>Waschküche - Ausgussbecken</td><td>45°C</td></tr> <tr><td>Waschküche - Waschmaschinen</td><td>60°C</td></tr> <tr><td>Toiletten Damen Herren</td><td>45°C</td></tr> </table> <p>Es sind zwei getrennte Warmwassernetze vorzusehen.</p>	Badezimmer Schlafräume	45°C	Teeküchen	45°C	Küchen	45°C	Putzraum Kellergeschoss	60°C	Putzraum Hauptgeschosse	45°C	Putzraum Dachgeschoss	45°C	Schmutzraum	60°C	Technikzentrale	45°C	Waschküche - Ausgussbecken	45°C	Waschküche - Waschmaschinen	60°C	Toiletten Damen Herren	45°C	DIN 1988	B 01
	Badezimmer Schlafräume	45°C																						
	Teeküchen	45°C																						
	Küchen	45°C																						
	Putzraum Kellergeschoss	60°C																						
	Putzraum Hauptgeschosse	45°C																						
	Putzraum Dachgeschoss	45°C																						
	Schmutzraum	60°C																						
	Technikzentrale	45°C																						
	Waschküche - Ausgussbecken	45°C																						
	Waschküche - Waschmaschinen	60°C																						
	Toiletten Damen Herren	45°C																						
		ETL-1110-3-489	B 02																					
			B 03																					
			B 04																					
		B 05																						
		B 06																						
	VDE 100	B 07																						
		B 08																						
		B 09																						
		B 10																						
		B 11																						
		B 12																						
		B 13																						
		B 14																						
		B 15																						

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

<p>Zirkulationsleitungen sind vorzusehen. Die Zirkulationsnetze müssen selbsttätig hydraulisch abgleichbar sein. Bei der Auswahl der Abgleicharmaturen ist auf die Belange der thermischen Desinfektion Rücksicht zu nehmen.</p>	<p>QUELLE</p>	<p>B 01</p>
<p>Rohrbegleitheizungen sind nicht gestattet.</p>		<p>B 02</p>
<p>B 10.3.6 Wärmedämmung Alle Rohrleitungen sind entsprechend der Heizanlagenverordnung zu dämmen Kaltwasserleitungen sind gegen Kondensatbildung zu schützen.</p>	<p>HeizAnIV</p>	<p>B 03</p>
<p>Die Wärmedämmung in Flucht- und Rettungswegen muss aus Werkstoffen der Baustoffklasse A1 nach DIN 4102 bestehen. Leitungen in Fluchtwegen sind mit einem zusätzlichen Mantel aus verzinktem Stahlblech (Blechdicke 0,5 mm) zu verkleiden.</p>	<p>DIN 4102</p>	<p>B 04</p>
<p>Leitungen in Technikzentralen sind mit einem Mantel aus verzinktem Stahlblech (Blechdicke 0,5 mm) zu verkleiden.</p>		<p>B 05</p>
<p>Verteilleitungen in sichtbaren Bereichen außerhalb von Fluchtwegen sind mit einem zusätzlichen Mantel aus PVC zu verkleiden.</p>		<p>B 06</p>
<p>Bei Armaturen sind entsprechende Dämmkappen, die leicht demontierbar sind, zu verwenden. Dämmmaterialien müssen die Anforderungen der Baustoffklasse A1, A2, B1 erfüllen</p>	<p>DIN 4102</p>	<p>B 07</p>
<p>B 10.3.7 Schallschutzanforderungen Es gelten die Richtlinien der DIN 4109. Bei Rohrbefestigungen sind Schallschutzeinlagen vorzusehen. Auf eine Entkoppelung der Leitungen mit dem Bauwerk ist zu achten. Bei der Ausführung der Schallschutzmaßnahmen ist auf die Forderungen des Brandschutzes zu achten.</p>	<p>DIN 4109</p>	<p>B 08</p>
		<p>B 09</p>
		<p>B 10</p>
		<p>B 11</p>
		<p>B 12</p>
		<p>B 13</p>
		<p>B 14</p>
		<p>B 15</p>

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.4 Abwasserentsorgung

B 10.4.1 Auswahl der Rohrmaterialien

Fall- und Sammelleitungen werden in Gussrohren nach DIN 19522 ausgeführt. Anschlussleitungen werden in Kunststoffrohr aus ABS/ASA nach DIN 19561 oder PE nach DIN 19535 bzw. DIN 19537 ausgeführt.

Entlüftungsleitungen werden in Kunststoffrohr entsprechend den Anschlussleitungen ausgeführt.

Entlüftungsleitungen sind gegen Kondenswasserbildung zu dämmen.

B 10.4.2 Leitungsführung

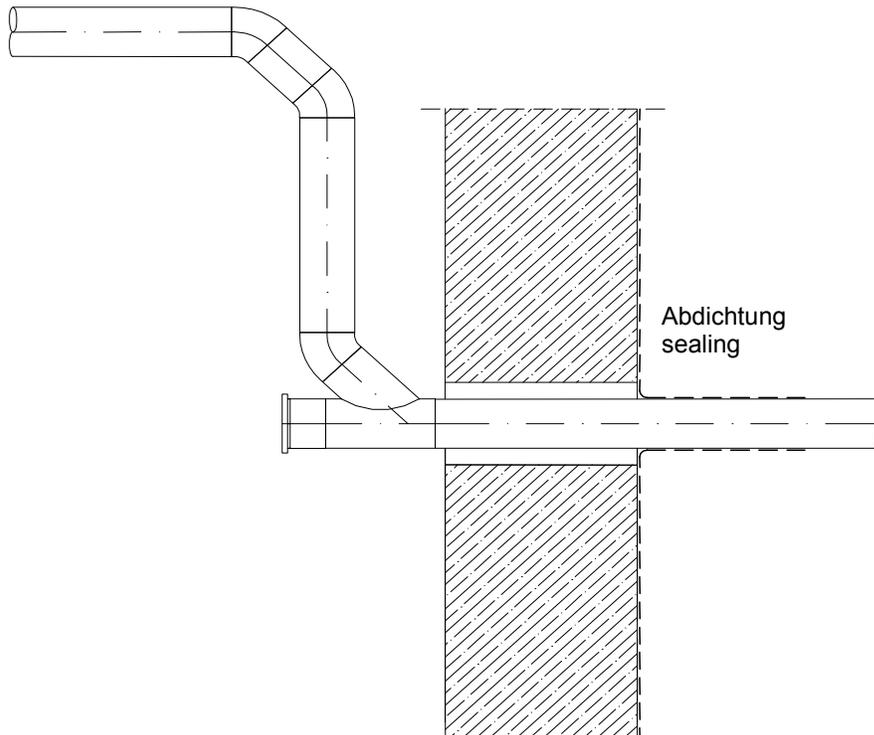
Fall- und Sammelleitungen aus den Geschossen werden unterhalb der Kellerdecke verzogen und direkt ins Freie geführt.

Waagerechte Leitungen in Büro's und / oder Lagerräumen sind zu verkleiden. Verlegung entweder oberhalb der abgehängten Decke oder verkleidet.

Die Ausführung der Wanddurchführung ist nach DIN 18 195 und den Merkblättern der AbdichtungsproduktHersteller vorzunehmen. Der entsprechende Lastfall ist auszuführen.

Ausführung der Wanddurchführung siehe **Fig.10.4.1** (dargestellt: Lastfall nichtdrückendes Wasser)

Fig.10.4.1 Wanddurchführung Abwasser



Auf eine einheitliche Befestigung aller haustechnischen Bauteile ist zu achten. Bei Richtungsänderungen sind Abzweige mit Enddeckel zu verwenden.

Fall- und Sammelleitungen werden in Schächten zusammen mit den Versorgungsleitungen montiert.

QUELLE

DIN 19522
DIN 19561
DIN 19535
DIN 19537

DIN 1986

DIN 18 195
Mkbl ZDB

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

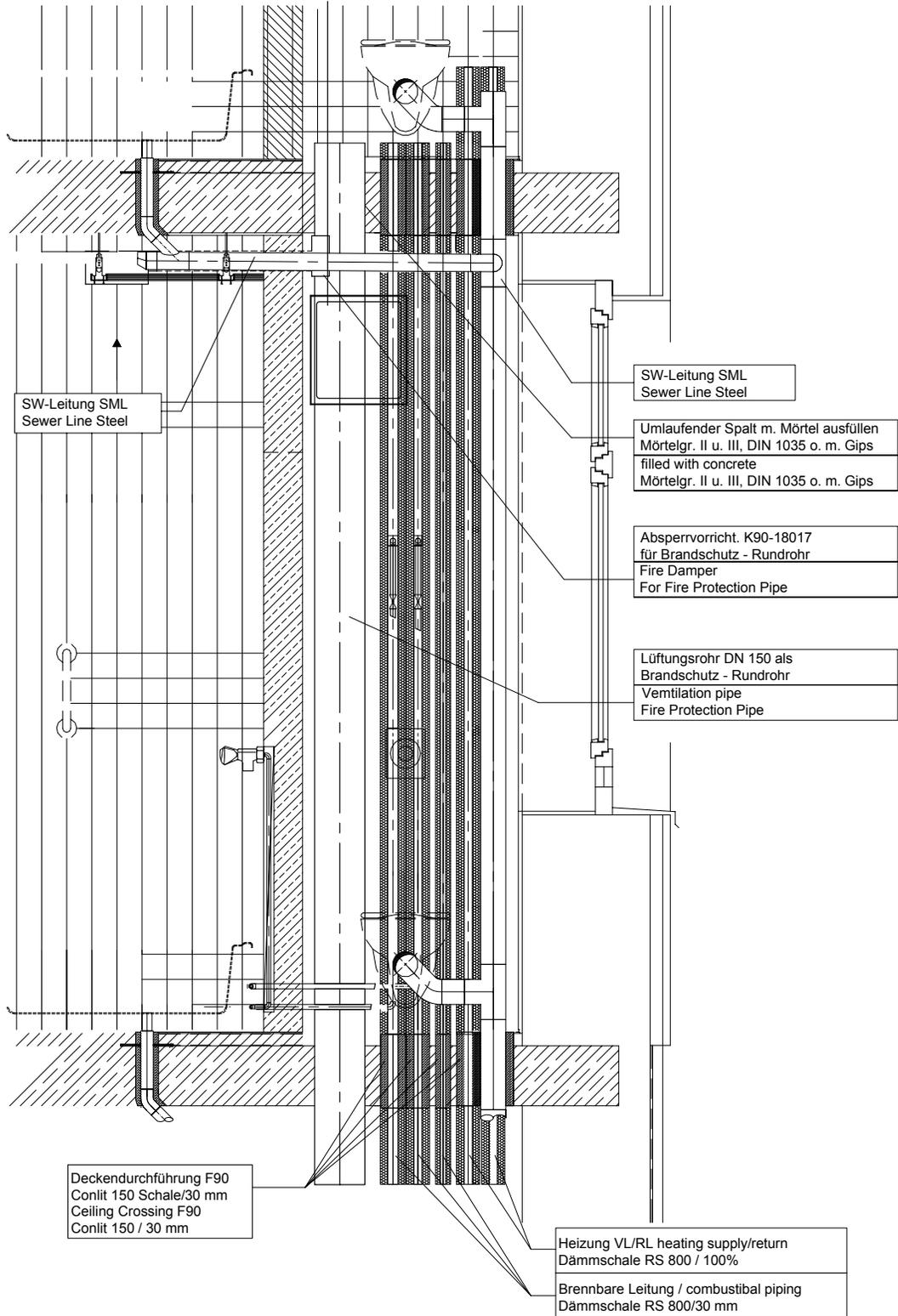
B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

Fig 10.4.2 Schachtdetail beim Einsatz von Brandschutzrohr



B 01
B 02
B 03
B 04
B 05
B 06
B 07
B 08
B 09
B 10
B 11
B 12
B 13
B 14
B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkünftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.5 EINRICHTUNG

Fig. 10.5.1

GESCHOSS / STORY		SANITÄREINRICHTUNG / SANITARY INSTALLATION																
RAUM ROOM		B 10.6.1	B 10.6.2	B 10.6.3	B 10.6.4	B 10.6.5	B 10.6.6	B 10.6.7	B 10.6.8									
		WASCHTISCH - ANLAGE WASH BASIN	TOILETTEN - ANLAGE TOILETS	URINAL - ANLAGE URINAL	DUSCH/EINRICHTUNG SHOWER	STIEFELWASCHANLAGE BOOTS	WASCHBOTTICH SINK	TRINKBRUNNEN DRINKING FOUNTAIN	AUSGUSSBECKEN SINK									
KELLERGEESCHOSS - BASEMENT	TECHNIKZENTRALE TECHNICAL / MECHANICAL ROOM								●									
	TOILETTEN DAMEN LATRINES WOMEN	●	●	●	●													
	TOILETTEN HERREN LATRINES MEN	●	●	●	●													
	WASCHKÜCHE LAUNDRY								●									
	WAFFENKAMMER ARMS ROOM																	
	SCHMUTZRAUM MUD ROOM					●	●											
	BÜRO UND / ODER LAGERRÄUME OFFICE AND / OR STORAGE																	
	PUTZRAUM JANITOR CLOSET							●										
HAUPTGESCHOSSE - MAIN FLOORS	BADEZIMMER SCHLAFRÄUME BATHROOMS	●	●		●													
	PUTZRAUM JANITOR CLOSET						●											
	KÜCHEN KITCHEN																	
	ELEKTRO / VERTEILER ELECTRICAL / DISTRIBUTION PANEL																	
	FLUR CORRIDOR							●										
	HAUPTINGANG MAIN ENTRANCE																	
DACHGESCHOSS - ATTIC	SPIELRAUM GAMEROOM																	
	TOILETTEN DAMEN LATRINES WOMEN	●	●	●														
	TOILETTEN HERREN LATRINES MEN	●	●	●														
	ZUGANG ABSTELLRÄUME (GEPÄCK SOLDATEN) ACCESS STORAGE (BAGGAGE SOLDIERS)																	
	RAUM FÜR TELEFONE TELEFON ROOM																	
SPITZB. -UP-ATTIC	FLUR CORRIDOR							●										
	SPITZBODEN UPPER ATTIC																	

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

	QUELLE	
B 10.5.1 TECHNIKZENTRALE Kellergeschoss Ausstattung der Technikzentrale entsprechend nachfolgender Aufstellung.		B 01
1 Ausgussbecken	B 10.6.8 Seite 232	B 02
1 Spültisch – Wandbatterie	B 10.7.9 Seite 236	
1 Auslaufventil	B 10.7.8 Seite 236	B 03
1 Bodenablauf DN 100, Rostabmessung 198/198mm	B 10.9 Seite 247	
B 10.5.2 TOILETTEN DAMEN Kellergeschoss Einrichtung der Toiletten Damen entsprechend nachfolgender Aufstellung sowie der Pläne in Abschnitt B07. Beide Toiletten (Damen und Herren) müssen nach den selben Kriterien eingerichtet werden. Bei Benutzung der Toiletten als Damen-Toiletten werden die Urinale mit Abdeckungen ausgeführt.	B 07 Seite 108-109	B 04
2 Waschtisch - Anlagen	B 10.6.1 Seite 228	B 05
2 Waschtisch – Einlochbatterien	B 10.7.1 Seite 234	
1 Auslaufventil	B 10.7.8 Seite 236	B 06
1 Papierspender	B 10.8.14 Seite 243	
2 Spiegel	B 10.8.17 Seite 244	B 07
1 Bodenablauf DN 50, Rostabmessung 148/148mm	B 10.9 Seite 247	
2 Toiletten – Anlagen	B 10.6.2 Seite 228	B 08
2 Toiletten – Bürsten	B 10.8.12 Seite 242	
2 Papierrollenhalter	B 10.8.13 Seite 243	B 09
2 Wandpuffer (montiert hinter Toiletten – Sitz)	B 10.8.20 Seite 245	
4 Wandhaken mit Türstopper, je Toiletteneinheit 2 Haken	B 10.8.21 Seite 245	B 10
2 Urinal – Anlagen (mit Abdeckung)	B 10.6.3 Seite 229	
1 Duscheinrichtung	B 10.6.4 Seite 230	B 11
2 Duschvorhänge	B 10.6.4.1 Seite 230	
1 Wandbatterie	B 10.7.2 Seite 234	B 12
1 Handbrause	B 10.7.3 Seite 234	
1 Brausestange	B 10.7.4 Seite 235	B 13
1 Brauseschlauch	B 10.7.5 Seite 235	
1 Haltegriff	B 10.8.1 Seite 239	B 14
		B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

2 Duschvorhangstangen	B 10.8.5 Seite 242	B 01
2 Schwammkörbe	B 10.8.11 Seite 242	
6 Zweifachhaken	B 10.8.18 Seite 244	B 02
1 Bodenablauf DN 50, Rostabmessung 148/148mm	B 10.9 Seite 247	
1 Hakenleiste über der Sitzbank/Umkleide, Dusche	B 10.19 Seite 244	B 03
B 10.5.3 TOILETTEN HERREN Kellergeschoss Einrichtung der Toiletten Herren entsprechend nachfolgender Aufstellung sowie der Pläne in Abschnitt B07.		
2 Waschtisch - Anlagen	B 07 Seite 108-109	B 04
2 Waschtisch – Einlochbatterien	B 10.6.1 Seite 228	
1 Auslaufventil	B 10.7.1 Seite 234	B 05
1 Papierspender	B 10.7.8 Seite 236	
2 Spiegel	B 10.8.14 Seite 243	B 06
1 Bodenablauf DN 50, Rostabmessung 148/148mm	B 10.8.17 Seite 244	
2 Toiletten – Anlagen	B 10.9 Seite 247	B 07
2 Toiletten – Bürsten	B 10.6.2 Seite 228	
2 Papierrollenhalter	B 10.8.12 Seite 242	B 08
2 Wandpuffer (montiert hinter Toiletten – Sitz)	B 10.8.13 Seite 243	
2 Wandhaken mit Türstopper, je Toiletteneinheit 2 Haken	B 10.8.20 Seite 245	B 09
2 Urinal – Anlagen	B 10.8.21 Seite 245	
1 Duscheinrichtung	B 10.6.3 Seite 229	B 10
2 Duschvorhänge	B 10.6.4 Seite 230	
1 Wandbatterie	B 10.6.4.1 Seite 230	B 11
1 Handbrause	B 10.7.2 Seite 234	
1 Brausestange	B 10.7.3 Seite 234	B 12
1 Brauseschlauch	B 10.7.4 Seite 235	
1 Haltegriff	B 10.7.5 Seite 235	B 13
2 Duschvorhangstangen	B 10.8.1 Seite 239	
	B 10.8.10 Seite 242	B 14
		B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

2 Schwammkörbe	QUELLE B 10.8.11 Seite 242	B 01
6 Einzelhaken	B 10.8.19 Seite 244	B 02
1 Bodenablauf DN 50, Rostabmessung 148/148 mm	B 10.9 Seite 247	
1 Hakenleiste über der Sitzbank/Umkleide, Dusche	B 10.19 Seite 244	B 03
B 10.5.4 WASCHKÜCHE Kellergeschoss		B 04
Anschluss Waschmaschinen Kaltwasser- und Warmwasseranschluss (60° C) DN 15 mit Waschmaschinenanschlussventilen. Düse mit Rückflussverhinderer, Rohrunterbrecher und Wasser-Stop-Einrichtung entsprechend DVGW Arbeitsblatt W376 und W377. Für jede Waschmaschine muss ein Anschluss mit Kalt- und Warmwasser (60°C) vorgesehen werden. Einrichtungsanordnung		
Zusätzlich zu Reinigungszwecken ein Auslaufventil ¾“ mit Gummischlauch, Länge 5,00m und Stahlhaspel aus Werkstoff 1.4301 (halbe Haspel nicht drehbar). Keine Sprühdüse am Schlauch.	B 07 Seite 112 B 10.7.8 Seite 236	B 05
1 Ausgussbecken	B 10.6.8 Seite 232 B 10.7.9 Seite 236	B 07
1 Spültisch – Wandbatterie		
1 Bodenablauf DN 100, Rostabmessung 198/198mm	B 10.9 Seite 247 B 10.7.8 Seite 236 B 07.2.3 Seite 110	B 08
Waschmaschinenanschlüsse Anzahl nach B 07.2.3		
B 10.5.5 SCHMUTZRAUM Kellergeschoss Einrichtungsanordnung, Anzahl der Einrichtung mit USAREUR abstimmen. Ableitung des Schmutzwassers der Ablaufrinne über einen Schlammfang. Ablaufkörper mit Schmutzfänger und Ablaufanschluss, einschließlich abnehmbarer Gitterrostabdeckung aus Werkstoff 1.4301.		B 09
Zusätzlich zu Reinigungszwecken ein Auslaufventil. Montagehöhe ca. 50 cm über OKFB.	B 07 Seite 117-119	
Stiefelwaschanlage	B 10.6.5 Seite 231	B 10
Mischbatterie mit integriertem Rückflussverhinderer für jede Waschposition		
Waschbottich mit Zugkette und Stopfen	B 10.6.6 Seite 231 B 10.7.9 Seite 236	B 11
Spültisch – Wandbatterie, je Waschbottichbecken 1 Armatur		
Auslaufventil	B 10.7.8 Seite 236	B 13
Zusätzlich zu Reinigungszwecken ein Auslaufventil ¾“ mit Gummischlauch, Länge 5,00m und Stahlhaspel aus Werkstoff 1.4301 (halbe Haspel nicht drehbar). Keine Sprühdüse am Schlauch.		
Bodenrinne	B 10.9 Seite 246	B 14
		B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkünftsgebäuden - Standard 1+1

	QUELLE	
<p>B 10.5.6 PUTZRAUM Kellergeschoss Einrichtung siehe Pläne Kapitel B 07</p> <p>1 Waschbottich mit Kette und Stopfen</p> <p>2 Spültisch – Wandbatterien, je Waschbottichbecken 1 Armatur</p> <p>1 Bodenablauf DN 100, Rostabmessung 198/198mm</p>	<p>B 07 Seite 86</p> <p>B 10.6.6 Seite 231</p> <p>B 10.7.9 Seite 236</p> <p>B 10.9 Seite 247</p>	<p>B 01</p> <p>B 02</p> <p>B 03</p>
<p>B 10.5.7 FLUR Kellergeschoss In den Fluren sind Trinkbrunnen ohne Wasserkühlung zu installieren. Die eingesetzten Trinksprudler müssen eine Zulassung nach NSF 61 besitzen.</p>	<p>NSF 61</p> <p>B 10.6.7 Seite 232</p>	<p>B 04</p> <p>B 05</p>
<p>B 10.5.8 BADEZIMMER SCHLAFRÄUME Hauptgeschosse Einrichtung siehe Standartgrundrisse Kapitel B 06</p> <p>1 Waschtisch - Anlage</p> <p>1 Waschtisch – Einlochbatterie</p> <p>1 Auslaufventil</p> <p>1 Handtuchhalter (nur Badezimmer Typ 5)</p> <p>1 Handtuchhalter (nur Badezimmer Typ 5)</p> <p>2 Handtuchhalter (nur Badezimmer Typ 1, Typ 2, Typ 3 und Typ 4)</p> <p>2 Badetuchhalter</p> <p>4 Wandhaken (an jedem Eingang zum Badezimmer 2 Stück)</p> <p>2 Seifenschalen</p> <p>1 Spiegelschrank</p> <p>2 Zweifachhaken</p> <p>1 Bodenablauf DN 50, Rostabmessung 148/148 mm</p> <p>1 Toiletten – Anlage</p> <p>1 Toiletten – Bürste</p> <p>1 Papierrollenhalter</p> <p>1 Wandpuffer (montiert hinter Toiletten – Sitz)</p> <p>1 Duscheinrichtung</p>	<p>B 06 Seite 35 - 64</p> <p>B 10.6.1 Seite 228</p> <p>B 10.7.1 Seite 234</p> <p>B 10.7.6 Seite 235</p> <p>B 10.8.2 Seite 239</p> <p>B 10.8.3 Seite 239</p> <p>B 10.8.4 Seite 240</p> <p>B 10.8.5 Seite 240</p> <p>B 10.8.6 Seite 240</p> <p>B 10.8.15 Seite 243</p> <p>B 10.8.16 Seite 244</p> <p>B 10.8.18 Seite 244</p> <p>B 10.9 Seite 247</p> <p>B 10.6.2 Seite 228</p> <p>B 10.8.12 Seite 242</p> <p>B 10.8.13 Seite 243</p> <p>B 10.8.20 Seite 245</p> <p>B 10.6.4 Seite 230</p>	<p>B 06</p> <p>B 07</p> <p>B 08</p> <p>B 09</p> <p>B 10</p> <p>B 11</p> <p>B 12</p> <p>B 13</p> <p>B 14</p> <p>B 15</p>

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

1 Duschvorhang	QUELLE B 10.6.4.1 Seite 230	B 01
1 Wandbatterie	B 10.7.2 Seite 234	B 02
1 Handbrause	B 10.7.3 Seite 234	
1 Brausestange	B 10.7.4 Seite 235	B 03
1 Brauseschlauch	B 10.7.5 Seite 235	
1 Haltegriff	B 10.8.1 Seite 239	B 04
1 Duschvorhangstange	B 10.8.10 Seite 242	
2 Schwammkörbe	B 10.8.11 Seite 242	B 05
2 Türstopper 100mm (Einbau nach Erfordernis), oder	B 10.8.7 Seite 241	
2 Türstopper 150mm (Einbau nach Erfordernis), oder	B 10.8.8 Seite 241	B 06
2 Türstopper 200mm (Einbau nach Erfordernis)	B 10.8.9 Seite 241	
B 10.5.9 PUTZRAUM Hauptgeschosse Einrichtung siehe Pläne Kapitel B 07		B 07
1 Waschbottich mit Zugkette und Stopfen	B 07 Seite 86	B 08
2 Spültisch – Wandbatterien, je Waschbottichbecken 1 Armatur	B 10.6.6 Seite 231	
1 Bodenablauf DN 100, Rostabmessung 198/198 mm	B 10.7.9 Seite 236	B 09
	B 10.9 Seite 247	
B 10.5.10 KÜCHEN Hauptgeschosse Küchenspüle Anschluss an eine Küchenspüle, Doppelspüle mit seitlichem Abtropfblech und geschlossenem Unterschrank. Spüle aus Edelstahl. Abmessungen Spüle siehe Abschnitt B 07.		B 10
1 Spültisch - Batterie	B 07 Seite 94	B 11
1 Spülensyphon DN 50 mit weißem Ablaufrohr	B 10.7.7 Seite 236	
		B 12
B 10.5.11 TEEKÜCHEN Spüle Anschluss an eine Tee - Küchenspüle, Einzelbecken und geschlossenem Unterschrank. Spüle aus Edelstahl. Abmessungen Spüle siehe Abschnitt B 07.		B 13
1 Spültisch - Batterie	B 07 Seite 69-71	B 14
1 Spülensyphon DN 50 mit weißem Ablaufrohr	B 10.7.7 Seite 236	
		B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

	QUELLE	
B 10.5.12 FLUR Hauptgeschoss In den Fluren sind Trinkbrunnen ohne Wasserkühlung zu installieren. Die eingesetzten Trinksprudler müssen eine Zulassung nach NSF 61 besitzen.	NSF 61	B 01
	B 10.6.7 Seite 232	B 02
B 10.5.13 TOILETTEN DAMEN Dachgeschoss Einrichtung der Toiletten Herren entsprechend nachfolgender Aufstellung sowie der Pläne in Abschnitt B07. Beide Toiletten (Damen und Herren) müssen nach den selben Kriterien eingerichtet werden. Bei Benutzung der Toiletten's als Damen-Toiletten werden die Urinale mit Abdeckungen montiert.	B 07 Seite 126	B 03
		B 04
2 Waschtisch - Anlagen	B 10.6.1 Seite 228	B 05
2 Waschtisch – Einlochbatterien	B 10.7.1 Seite 234	
1 Auslaufventil	B 10.7.8 Seite 236	B 06
1 Papierspender	B 10.8.14 Seite 243	
2 Spiegel	B 10.8.17 Seite 244	B 07
1 Bodenablauf DN 50, Rostabmessung 148/148 mm	B 10.9 Seite 247	
2 Toiletten – Anlagen	B 10.6.2 Seite 228	B 08
2 Toiletten – Bürsten	B 10.8.12 Seite 242	
2 Papierrollenhalter	B 10.8.13 Seite 243	B 09
2 Wandpuffer (montiert hinter Toiletten – Sitz)	B 10.8.20 Seite 245	
4 Wandhaken mit Türstopper, je Toiletteneinheit 2 Haken	B 10.8.21 Seite 245	B 10
2 Urinal – Anlagen (mit Abdeckung)	B 10.6.3 Seite 229	
B 10.5.14 TOILETTEN HERREN Dachgeschoss Einrichtung der Toiletten Herren entsprechend nachfolgender Aufstellung sowie der Pläne in Abschnitt B07.		B 11
		B 07 Seite 126
2 Waschtisch - Anlagen	B 10.6.1 Seite 228	
2 Einloch – Waschtisch – Batterien	B 10.7.1 Seite 234	B 13
1 Auslaufventil	B 10.7.8 Seite 236	
1 Papierspender	B 10.8.14 Seite 243	B 14
2 Spiegel	B 10.8.17 Seite 244	
1 Bodenablauf DN 50, Rostabmessung 148/148 mm	B 10.9 Seite 247	B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

2 Toiletten – Anlagen	QUELLE B 10.6.2 Seite 228	B 01
2 Toiletten – Bürsten	B 10.8.12 Seite 242	
2 Papierrollenhalter	B 10.8.13 Seite 243	B 02
2 Wandpuffer (montiert hinter Toiletten – Sitz)	B 10.8.20 Seite 245	
4 Wandhaken mit Türstopper, je Toiletteneinheit 2 Haken	B 10.8.21 Seite 245	B 03
2 Urinal – Anlagen	B 10.6.3 Seite 229	
		B 04
B 10.5.14 FLUR Dachgeschoss In den Fluren sind Trinkbrunnen ohne Wasserkühlung zu installieren. Die eingesetzten Trinksprudler müssen eine Zulassung nach NSF 61 besitzen.	NSF 61	B 05
1 Trinkbrunnen	B 10.6.7 Seite 232	B 06
		B 07
		B 08
		B 09
		B 10
		B 11
		B 12
		B 13
		B 14
		B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

		QUELLE																													
B 10.6	EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE		B 01																												
B 10.6.1	Waschtisch – Anlage																														
Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in B 07 Seite 73 zu beachten		B 07	B 02																												
<p>Waschtisch Waschtisch aus Kristall-Porzellan mit Hahnloch und Überlauf. Abmessungen B x T = ca. 600 x ca. 490 mm, Farbe weiß. Einschl. Eckventilen, Gummistopfen ohne Zugkette und Tassensyphon verchromt. Montiert auf Tragegerüst. Oberkante Waschtisch 850 mm von Fertigfußboden.</p>			B 03																												
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Waschtisch</th> </tr> <tr> <th>Hersteller</th> <th>KERAMAG</th> <th>IDEAL-STANDARD</th> <th>VILLEROY + BOCH</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Serie</td> <td>Renova</td> <td>San Remo</td> <td>Omnia Classic</td> </tr> <tr> <td>Art.-Nr.</td> <td>221060</td> <td>E746001</td> <td>71226001</td> </tr> <tr> <td>Schutzraum Zulassung</td> <td>Ja</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Waschtisch				Hersteller	KERAMAG	IDEAL-STANDARD	VILLEROY + BOCH	Serie	Renova	San Remo	Omnia Classic	Art.-Nr.	221060	E746001	71226001	Schutzraum Zulassung	Ja				B 04								
Waschtisch																															
Hersteller	KERAMAG	IDEAL-STANDARD	VILLEROY + BOCH																												
Serie	Renova	San Remo	Omnia Classic																												
Art.-Nr.	221060	E746001	71226001																												
Schutzraum Zulassung	Ja																														
			B 05																												
			B 06																												
B 10.6.2	Toiletten – Anlage																														
Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in B 07 Seite 73 zu beachten		B 07	B 07																												
<p>Toiletten – Körper Toiletten – Anlage aus Kristall-Porzellan. Ausführung als Tiefspülklosett. Farbe weiß. Einschl. Unterputz-Spülkasten und Tragegerüst. Toiletten – Körper montiert auf Oberkante 45 cm.</p>			B 08																												
<p>Klosettsitz passend für gewählten Toiletten – Körper, ohne Deckel, aus Duroplast mit Schrauben, die nur mit einem Schraubenschlüssel gelöst werden können, stabile Ausführung mit durchgehender Scharnierwelle aus CNS. Farbe weiß.</p>			B 09																												
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Toiletten - Körper</th> </tr> <tr> <th>Hersteller</th> <th>KERAMAG</th> <th>IDEAL-STANDARD</th> <th>VILLEROY + BOCH</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Serie</td> <td>Renova</td> <td>San Remo</td> <td>Omnia Classic</td> </tr> <tr> <td>Art.-Nr.</td> <td>204500</td> <td>R340101</td> <td>768210</td> </tr> <tr> <td>Schutzraumzulassung</td> <td>Ja</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Toiletten - Körper				Hersteller	KERAMAG	IDEAL-STANDARD	VILLEROY + BOCH	Serie	Renova	San Remo	Omnia Classic	Art.-Nr.	204500	R340101	768210	Schutzraumzulassung	Ja				B 10								
Toiletten - Körper																															
Hersteller	KERAMAG	IDEAL-STANDARD	VILLEROY + BOCH																												
Serie	Renova	San Remo	Omnia Classic																												
Art.-Nr.	204500	R340101	768210																												
Schutzraumzulassung	Ja																														
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Toiletten - Sitz</th> </tr> <tr> <th>Hersteller</th> <th>PRESSALIT</th> <th>SCHWAB</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Typ / Nr.</td> <td>Pressalit 2000</td> <td>Sani Med</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Art.-Nr.</td> <td>49</td> <td>58 S</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Scharnier</td> <td>B53</td> <td>Durchgehend</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Toiletten - Sitz				Hersteller	PRESSALIT	SCHWAB		Typ / Nr.	Pressalit 2000	Sani Med		Art.-Nr.	49	58 S		Scharnier	B53	Durchgehend			B 11								
Toiletten - Sitz																															
Hersteller	PRESSALIT	SCHWAB																													
Typ / Nr.	Pressalit 2000	Sani Med																													
Art.-Nr.	49	58 S																													
Scharnier	B53	Durchgehend																													
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">UP - Spülkasten</th> </tr> <tr> <th>Hersteller</th> <th>DAL</th> <th>MEROBLOCK</th> <th>GEBERIT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Typ</td> <td>Uniset</td> <td>Mono</td> <td>Kombifix</td> </tr> <tr> <td>Art.-Nr.:</td> <td>330.00.800</td> <td>503898</td> <td>110.857.00.1</td> </tr> <tr> <td>Inhalt</td> <td>6 – 9 Liter</td> <td>6 – 9 Liter</td> <td>6 – 9 Liter</td> </tr> <tr> <td>Abdeckung</td> <td>Classic</td> <td>Classic</td> <td>200 F</td> </tr> <tr> <td>Art.-Nr.:</td> <td>06.11.85</td> <td>006.11.85</td> <td>115.222.11.1</td> </tr> </tbody> </table>		UP - Spülkasten				Hersteller	DAL	MEROBLOCK	GEBERIT	Typ	Uniset	Mono	Kombifix	Art.-Nr.:	330.00.800	503898	110.857.00.1	Inhalt	6 – 9 Liter	6 – 9 Liter	6 – 9 Liter	Abdeckung	Classic	Classic	200 F	Art.-Nr.:	06.11.85	006.11.85	115.222.11.1		B 12
UP - Spülkasten																															
Hersteller	DAL	MEROBLOCK	GEBERIT																												
Typ	Uniset	Mono	Kombifix																												
Art.-Nr.:	330.00.800	503898	110.857.00.1																												
Inhalt	6 – 9 Liter	6 – 9 Liter	6 – 9 Liter																												
Abdeckung	Classic	Classic	200 F																												
Art.-Nr.:	06.11.85	006.11.85	115.222.11.1																												
			B 13																												
			B 14																												
			B 15																												

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.6.3 Urinal - Anlage

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Urinale aus Sanitär - Porzellan. Montiert 75 cm über Fertigfußboden. Zu- und Ablauf verdeckt. Farbe weiß.

Einschl. Urinal – Wandeinbau – Druckspüler mit Vorwandelement. Farbe der Abdeckplatte weiß.

In den Toiletten Damen Kellergeschoss und Dachgeschoss sind die Urinale mit Deckel auszuführen.

Urinal			
Hersteller	KERAMAG	IDEAL-STANDARD	DURAVIT
Serie	Mondo	Tizio	Dellarco
Art.-Nr.	239500 / 239400	K5513 / K5512	085 631.00
Ablauf	Verdeckt	Verdeckt	Verdeckt
Druckspüler			
Hersteller	DAL	FRIATEC	GEBERIT
Spüler	Uniset	Meroblock	Public
Typ / Nr.	505.00.800	UR / 3-35-59	UR - HP
Abdeckplatte	Surf	Meroblock	115.805.11.1
Farbe	weiß	Z90 / weiß	weiß

QUELLE

B 07

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.6.4 Duscheinrichtung

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Duschwanne

Duschwanne aus Stahl emailliert, ohne Überlauf, Materialdicke 3,5 mm, säurebeständig nach DIN 51150.

Abmessungen: 1200 x 800 x 280 mm

Mit Brausewannenfuß schallgedämmt nach DIN 4109, mit höhenverstellbaren Fußstützen, Anti-Dröhn-Matten und Wannanker, mit Revisionstür aus Werkstoff 1.4301, Abmessungen 200/200 mm. Artikel „inotec“ Nr. 5654.

Ablaufventil DN 40, Oberteil aus nichtrostendem Stahl, Unterteil aus Kunststoff, als Schaftventil mit Standrohr ca. 70mm lang und Geruchsverschluss. Ablaufrohranschluss DN 50, Anordnung auf der Brauseseite.

Duscheinrichtung			
Hersteller	BETTE		
Serie / Art. Nr.	586		
Farbe	weiß		
Tiefe	280mm		
Überlauf	Ohne		
Ablaufgarnitur			
Hersteller	CORRECTA	GEBERIT	VIEGA
Ablauf	Poresta Fix DF		Omnieplex
Typ / Nr.	18.200.077	150.074.00.1	264734
Standrohr	Ausziehbar	Plexiglas	

B 10.6.4.1 Duschvorhang

Duschvorhang aus 100% Polyester, fertig konvektioniert mit gesäumten Seiten, Befestigungsösen, Bleiband und Vorhangringen.

Länge ca. 1829mm; Breite ca. 1067mm, = 72" x 42"

Zusätzlich sind 20% mehr Duschvorhänge auszuschreiben und der örtlichen **DPW** zu übergeben.

Duschvorhang			
Hersteller	HEWI		
Typ / Nr.	VH 550 1		
Decor	weiß / silber		
Vorhangösen			
Hersteller	HEWI		
Typ / Nr.	33.1810		
Farbe	97		

Duschvorhangstange siehe

QUELLE

B 07
Seite 73

DIN 51150

B 10
Seite 242

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.6.5 Stiefelwaschanlage

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Reinigungsanlage aus Edelstahl als Reihenwaschanlage. Je Waschplatz mit einem schrägliegenden, aufklappbaren Gitterrost. (Zur Aufstellung an der Wand.) Ausfertigung mit Fußkonstruktion (Fußkonstruktion auf Gesamthöhe 750 mm angepasst).

Abmessungen:

4 Waschplätze 2800 mm lang, 700 mm tief, 750 mm hoch

3 Waschplätze 2100 mm lang, 700 mm tief, 750 mm hoch

2 Waschplätze 1400 mm lang, 700 mm tief, 750 mm hoch

Die Anzahl ist bei Planungsbeginn mit USAREUR ODCSENGR abzustimmen.

Armaturenkombination

Je Waschplatz eine Armaturenkombination DN 15, mit Schlauch aus Kunststoff ca. 1m lang, Aufhängehaken und Hebelventil - Handbürste. Versorgt mit Kalt- und Warmwasser (60° C).

Stiefelwaschanlage			
Hersteller	ROTTER	KUHFUSS	
Serie / Art. Nr.	E 1	Standard	
Material	1.4301	1.4301	
Rost	Klappbar	Klappbar	
Armaturenkombination			
Hersteller	ROTTER	ROTTER	
Ablauf	G	G	

B 10.6.6 Waschbottich

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Doppelwaschbottich montiert an der Wand aus Betonwerkstein. Mit 400 mm hohen, epoxidbeschichteten Stahlfüßen als Abstützung, mit höhenverstellbaren Füßen. Fußplatte mit Gelenk, das sich der Bodenneigung anpasst, mit Kette und Stopfen

Gesamthöhe: 750 mm

Abmessungen: 1480 mm lang, 650 mm tief, 350 mm hoch

Die Anzahl ist bei Planungsbeginn mit USAREUR ODCSENGR abzustimmen.

Achtung die Oberflächenbeschichtung muss den erhöhten Warmwassertemperaturen im Kellergeschoss angepasst sein (60°).

Waschbottich			
Hersteller	ROTTER	NIETHAMMER	
Serie / Art. Nr.	DWB-BW 1480	Waschbottich	
Material	Betonwerkstein	Betonwerkstein	
Befestigung	Standfüße	Standfüße	

QUELLE

B 07
Seite 73

B 07
Seite 73

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.6.7 Trinkbrunnen

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Trinkbrunnen aus synthetischem Material zur Montage an der flachen Wand. Rundes Innenbecken mit eingearbeitetem Armaturensockel, Oberseite mit umlaufender Wasserkante.

Druckknopf -Schnellschluss -Trinkarmatur 3/8", Messing poliert, verchromt, mit schrägspringendem Strahl.

Trinkarmatur mit NSF 61 Zulassung.

Abmessungen: 350 x 350 x 150 mm B/T/H
Farbe: weiß

Trinkbrunnen			
Hersteller	ROTTER	NIETHAMMER	
Serie / Art. Nr.	TRB - R	Kissingen	
Material	Rotolith	Polybeton	
Trinksprudler			
Hersteller	ROTTER	NIETHAMMER	
Zulassung	NSF 61	NSF 61	

B 10.6.8 Ausgussbecken

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Ausgussbecken aus Stahl emalliert. Mit hochgezogener Rückwand (ca. 200mm), umlaufendem Randprofil aus Kunststoff.

Mit abklappbarem Gitterrost.
Mit Ablauf und Syphon, sowie mit Zugkette und Stopfen.

Farbe: weiß
Abmessungen ca. 500 x 330 x 165(365)mm B/T/H

Montage der Wandbatterie des Ausgussbeckens so hoch, dass ein Eimer auf dem Gitterrost abgestellt werden kann (Montagehöhe Mitte Armatur ca. 400mm über Gitterrost und Schlauch 15 cm lang)

Ausgussbecken			
Hersteller	ALAPE	REISSER	PFEIFFER+MAY
Serie / Art. Nr.	6010001	Standard	Standard
Randprofil	Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff
Syphon			
Hersteller	GEBERIT	REISSER	PFEIFER+ MAI
Ausführung	Kunststoff DN50	Kunststoff DN 50	Kunststoff DN 50

QUELLE

B 01

B 07

B 02

B 03

NSF 61

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 07

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkünftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.7 ARMATUREN

Fig. 10.7.1

SANITÄRARMATUREN / SANITARY FAUCETS																			
GESCHOSS / STORY	RAUM ROOM	Seite 234		Seite 235		Seite 236		Seite 236											
		B 10.7.1	B 10.7.2	B 10.7.3	B 10.7.4	B 10.7.5	B 10.7.6	B 10.7.7	B 10.7.8	B 10.7.9									
KELLERGEHOSS - BASEMENT	TECHNIKZENTRALE TECHNICAL / MECHANICAL ROOM								●	●									
	TOILETTEN DAMEN LATRINES WOMEN	●	●	●	●	●				●									
	TOILETTEN HERREN LATRINES MEN	●	●	●	●	●				●									
	WASCHKÜCHE LAUNDRY									●	●								
	WAFFENKAMMER ARMS ROOM																		
	SCHMUTZRAUM MUD ROOM									●	●								
	BÜRO UND / ODER LAGERRÄUME OFFICE AND / OR STORAGE																		
	PUTZRAUM JANITOR CLOSET										●								
	FLUR CORRIDOR																		
	HAUPTGESCHOSS - MAIN FLOORS	BADEZIMMER SCHLAFRÄUME BATHROOMS	●	●	●	●	●	●											
PUTZRAUM JANITOR CLOSET										●									
KÜCHEN UND TEEKÜCHEN KITCHEN AND KITCHENETTE										●									
ELEKTRO / VERTEILER ELECTRICAL / DISTRIBUTION BOARD																			
FLUR CORRIDOR																			
HAUPTINGANG MAIN ENTRANCE																			
DACHGESCHOSS - ATTIC	SPIELRAUM GAMEROOM																		
	TOILETTEN DAMEN LATRINES WOMEN	●								●									
	TOILETTEN HERREN LATRINES MEN	●								●									
	ZUGANG ABSTELLRÄUME (GEPÄCK SOLDATEN) ACCESS STORAGE (BAGGAGE SOLDIERS)																		
	RAUM FÜR TELEFONE TELEFON ROOM																		
FLUR CORRIDOR																			
SPITZB. -UP-ATTIC	SPITZBODEN UPPER ATTIC																		

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.7.1 Waschtisch-Einlochbatterie

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Mischbatterie als Einlochbatterie DN 15, mit schwenkbarem Guss-Auslauf Ausladung ca. 110mm. Mit Luftsprudler, ohne Montageplatte, ohne Zugstange. Armatur Geräuschklasse II entsprechend DIN 4109.

Waschtisch Einlochbatterie

Hersteller	GROHE	IDEAL STANDARD	
Serie	Grohe Atlanta	Alpha	
Art.-Nr.	31 610	A1023AA	
Material	Guss	Guss	
Auslauf	schwenkbar	schwenkbar	
Oberfläche	Chrom	Chrom	
Griffe	Trecom blau 11101	Metall - blau	
Griffe	Trecom rot 11102	Metall - rot	
Armaturenhöhe	255 mm	223 mm	
Auslaufhöhe	190 mm	165 mm	

B 10.7.2 Wand-Batterie

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Wandbatterie DN 15 als Brausebatterie mit integriertem Rückflussverhinderer, eigensicher gegen Rückfließen, Brauseabgang 1/2". Mit S-Anschlüssen und Rosetten. Armatur Geräuschklasse II entsprechend DIN 4109.

Wand – Batterie

Hersteller	GROHE	IDEAL STANDARD	
Serie	Costa	Alpha	
Art.-Nr.	26 210	A1772AA	
Material	Guss	Guss	
Eigensicher	Ja	ja	

B 10.7.3 Handbrause

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Handbrause DN 15, mit regulierbarem Brausestrahl.

Handbrause

Hersteller	GROHE	IDEAL STANDARD	
Serie	Relexa Plus Equ.	Sport	
Art.-Nr.	28 215	A2259AA	
Strahl	Regulierbar	Als Kombination	

Anmerkung:

Die Bestellnummer IDEAL-STANDARD beinhaltet, Handbrause, Brause-schlauch und Schiebestange.

QUELLE

B 07

B 07

B 07

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.7.4 Brausestange

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Brausestange Länge ca. 1000mm, Durchmesser ca. 28mm, mit Wandhaltern, Gleitern und Gelenkstück. Höhenverstellung über Feststellmutter, Verstellung des Neigungswinkels über Rastermechanismus. Mit Verkalkungsschutz.

Brausestange			
Hersteller	GROHE	IDEAL STANDARD	
Serie	Relaxa Plus	Sport	
Art.-Nr.	28 621	A2259AA	
Neigung	Verstellbar	Als Kombination	

Anmerkung:

Die Bestellnummer IDEAL-STANDARD beinhaltet, Handbrause, Brause-schlauch und Schiebestange.

B 10.7.5 Brauseschlauch

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Kunststoff-Brauseschlauch weiß, Länge ca. 1500mm. Anschlüsse 1/2" x 1/2" verchromt.

Brauseschlauch			
Hersteller	GROHE	IDEAL STANDARD	
Serie	Relaxa	Sport	
Art.-Nr.	28 103	A2259AA	
Länge	1500mm	Als Kombination	

Anmerkung:

Die Bestellnummer IDEAL-STANDARD beinhaltet, Handbrause, Brause-schlauch und Schiebestange.

B 10.7.6 Auslaufventil

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Auslaufventil mit Luftsprudler, Ausladung ca. 100mm.

Auslaufventil			
Hersteller	GROHE	IDEAL STANDARD	
Typ / Nr.	Atlanta	Europa	
Art.-Nr.	30068	A2091AA	
Luftsprudler	Ja	Ja	

QUELLE

B 07

B 07

B 07

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.7.7 Spültisch-Batterie

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Spültisch-Wandbatterie mit Rohr-Auslauf. Ausladung ca. 185mm.

Mit NSF 61 Zulassung.

Mit S-Anschlüssen und Rosetten.

Armatur Geräuschkategorie II entsprechend DIN 4109.

Auslaufventil

Hersteller	GROHE		
Typ / Nr.	Classic		
Art.-Nr.	31 014		
Zulassung	NSF 61		
Ausführung	Zweigriff		

B 10.7.8 Auslaufventil

Auslaufventil mit Schlauchanschluss und Rohrbelüfter. Eigensicher gegen Rückfließen. Ausladung ca. 40mm.

Auslaufventil

Hersteller	GROHE		
Typ / Nr.	Costa		
Art.-Nr.	30 008		
Eigensicher	Ja		

B 10.7.9 Spültisch-Wandbatterie

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Spültisch-Wandbatterie mit Rohr-Auslauf. Ausladung ca. 200mm.

Mit S-Anschlüssen und Rosetten.

Auslaufventil

Hersteller	GROHE	IDEAL STANDARD	
Typ / Nr.	Classic	Alpha	
Art.-Nr.	31 017	A 1408AA	

QUELLE

B 07

B 07

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkünftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.8 AUSSTATTUNG

Fig. 10.8.1

SANITÄRAUSSTATTUNG / SANITARY INSTALLATION															
GESCHOSS / STORY	RAUM ROOM	HALTEGRIFF DUSCHE SHOWER GRAB BAR	HANDTUCHHALTER / RECHTS TOWEL HOLDER RIGHT	HANDTUCHHALTER / LINKS TOWEL HOLDER LEFT	HANDTUCHHALTER 450MM TOWEL HOLDER 450MM	BADETUCHHALTER 800MM TOWEL HOLDER 800MM	WANDHAKEN 50MM WALL HOOK	TÜRSTOPPER 100MM DOOR STOPPER	TÜRSTOPPER 150MM DOOR STOPPER	TÜRSTOPPER 200MM DOOR STOPPER	DUSCHVORHANGSTANGE SHOWER CURTAIN ROD	SCHWAMMKORB SPONGE BASKET	WC - BÜRSTENGARNITUR TOILET BRUSH	PAPIERROLLENHALTER TOILET PAPER HOLDER	DUSCHVORHANG SHOWER CURTAIN
		B 10.8.1	B 10.8.2	B 10.8.3	B 10.8.4	B 10.8.5	B 10.8.6	B 10.8.7	B 10.8.8	B 10.8.9	B 10.8.10	B 10.8.11	B 10.8.12	B 10.8.13	B 10.6.4.1
KELLERGESCHOSS - BASEMENT	TECHNIKZENTRALE TECHNICAL / MECHANICAL ROOM														
	TOILETTEN DAMEN LATRINES WOMEN	●									●	●	●	●	●
	TOILETTEN HERREN LATRINES MEN	●									●	●	●	●	●
	WASCHKÜCHE LAUNDRY														
	WAFFENKAMMER ARMS ROOM														
	SCHMUTZRAUM MUD ROOM														
	BÜRO UND / ODER LAGERRÄUME OFFICE AND / OR STORAGE														
	PUTZRAUM JANITOR CLOSET														
FLUR CORRIDOR															
HAUPTGESCHOSS - MAIN FLOORS	BADEZIMMER SCHLAFRÄUME BATHROOMS	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	PUTZRAUM JANITOR CLOSET														
	KÜCHEN KITCHEN														
	ELEKTRO / VERTEILER ELECTRICAL / DISTRIBUTION BOARD														
	FLUR CORRIDOR														
	HAUPTINGANG MAIN ENTRANCE														
DACHGESCHOSS - ATTIC	SPIELRAUM GAMEROOM														
	TOILETTEN DAMEN LATRINES WOMEN											●	●		
	TOILETTEN HERREN LATRINES MEN											●	●		
	ZUGANG ABSTELLRÄUME (GEPÄCK SOLDATEN) ACCESS STORAGE (BAGGAGE SOLDIERS)														
	RAUM FÜR TELEFONE TELEFON ROOM														
FLUR CORRIDOR															
SPITZB. -UP-ATTIC	SPITZBODEN UPPER ATTIC														

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

Fig. 10.8.2

SANITÄRAUSSTATTUNG / SANITARY INSTALLATION									
GESCHOSS / STORY	RAUM ROOM	PAPIERPENDER TOWEL DISPENSER	SEIFENSCHALE SOAP DISH	SPIEGELCHRANK MEDICINE CABINET	SPIEGEL MIRROR	ZWEIFACHHAKEN HOOK DOUBLE	EINZELHAKEN HOOK	WANDTÜRPUFFER STOPPER	WANDHAKEN MIT TÜRPUFFER HOOK WITH STOPPER
		B 10.8.14	B10.8.15	B10.8.16	B10.8.17	B10.8.18	B10.8.19	B10.8.20	B10.8.21
KELLERGESCHOSS - BASEMENT	TECHNIKZENTRALE TECHNICAL / MECHANICAL ROOM								
	TOILETTEN DAMEN LATRINES WOMEN	●			●		●	●	●
	TOILETTEN HERREN LATRINES MEN	●			●		●	●	●
	WASCHKÜCHE LAUNDRY								
	WAFFENKAMMER ARMS ROOM								
	SCHMUTZRAUM MUD ROOM								
	BÜRO UND / ODER LAGERRÄUME OFFICE AND / OR STORAGE								
	PUTZRAUM JANITOR CLOSET								
FLUR CORRIDOR									
HAUPTGESCHOSS - MAIN FLOORS	BADEZIMMER SCHLAFRÄUME BATHROOMS		●	●		●		●	
	PUTZRAUM JANITOR CLOSET								
	KÜCHEN KITCHEN								
	ELEKTRO / VERTEILER ELECTRICAL / DISTRIBUTION BOARD								
	FLUR CORRIDOR								
	HAUPTINGANG MAIN ENTRANCE								
DACHGESCHOSS - ATTIC	SPIELRAUM GAMEROOM								
	TOILETTEN DAMEN LATRINES WOMEN	●			●			●	●
	TOILETTEN HERREN LATRINES MEN	●			●			●	●
	ZUGANG ABSTELLRÄUME (GEPÄCK SOLDATEN) ACCESS STORAGE (BAGGAGE SOLDIERS)								
	RAUM FÜR TELEFONE TELEFON ROOM								
FLUR CORRIDOR									
SPITZB. -UP.ATTIC	SPITZBODEN UPPER ATTIC								

Die Anordnung der sanitären Ausstattungsgegenstände hat nach den Standardgrundrissen und Schnitten zu erfolgen. (siehe B 06, Seiten 35 – 55)

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.8.1 Haltegriff Dusche

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Haltegriff aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, aus Rohr 25mm, Oberfläche glatt, hochglanzpoliert, mit 3-Loch-Befestigung Durchmesser 80mm. Länge 300mm.

Haltegriff Dusche			
Hersteller	LEHNEN	METALLTEC	AMS / BLANCO
Typ / Nr.	Haltegriff	Haltegriff	Haltegriff
Art.-Nr.	10 021 00	B-10-30-10-US	539 900
Befestigung	Sichtbar	Sichtbar	Sichtbar
Länge	300 mm	300 mm	300 mm

B 10.8.2 Handtuchhalter

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Handtuchhalter aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, Ausführung rechts, 2-armig aus Rohr 25mm versetzt angeordnet, Oberfläche poliert, Befestigungsplatte 110x140mm. Ausladung 450mm.

Handtuchhalter			
Hersteller	LEHNEN	METALLTEC	AMS / BLANCO
Typ / Nr.	Handtuchhalter	Handtuchhalter	Handtuchhalter
Art.-Nr.	10 458 10	B-10-45-20-US	539 915
Befestigung	Sichtbar	Sichtbar	Sichtbar
Anordnung	Rechts	Rechts	Rechts

B 10.8.3 Handtuchhalter

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Handtuchhalter aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, Ausführung links, 2-armig aus Rohr 25mm versetzt angeordnet, Oberfläche poliert, Befestigungsplatte 110x140mm. Ausladung 450mm.

Handtuchhalter			
Hersteller	LEHNEN	METALLTEC	AMS / BLANCO
Typ / Nr.	Handtuchhalter	Handtuchhalter	Handtuchhalter
Art.-Nr.	10 458 20	B-10-45-30-US	539 916
Befestigung	Sichtbar	Sichtbar	Sichtbar
Anordnung	Links	Links	Links

QUELLE

B 07

B 07

B 07

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.8.4 Handtuchhalter

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Handtuchhalter aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, aus Rohr 25mm, Oberfläche glatt, hochglanzpoliert, mit 3-Loch-Befestigung Durchmesser 80mm. Länge 450mm.

Handtuchhalter			
Hersteller	LEHNEN	METALLTEC	AMS / BLANCO
Typ / Nr.	Handtuchhalter	Handtuchhalter	Handtuchhalter
Art.-Nr.	10 463 00	B-10-45-40-US	539 901
Befestigung	Sichtbar	Sichtbar	Sichtbar
Länge	450 mm	450 mm	450 mm

B 10.8.5 Badetuchhalter

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Badetuchhalter aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, aus Rohr 25mm, Oberfläche glatt, hochglanzpoliert, mit 3-Loch-Befestigung Durchmesser 80mm. Länge 800mm.

Badetuchhalter			
Hersteller	LEHNEN	METALLTEC	AMS / BLANCO
Typ / Nr.	Badetuchhalter	Badetuchhalter	Badetuchhalter
Art.-Nr.	10 466 00	B-10-80-50-US	539 902
Befestigung	sichtbar	sichtbar	sichtbar
Länge	800 mm	800 mm	800 mm

B 10.8.6 Wandhaken

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Wandhaken aus Edelstahl Werkstoff 1.4301, Oberfläche hochglanzpoliert. Durchmesser ca. 20mm, Ausladung 50mm.

Wandhaken			
Hersteller	LEHNEN	METALLTEC	AMS / BLANCO
Typ / Nr.	Designhaken	Haken	Haken
Art.-Nr.	11 256 00	B-10-5-90-US	539 914
Befestigung	unsichtbar	unsichtbar	unsichtbar
Länge	50 mm	50 mm	50 mm

QUELLE

B 07

B 07

B 07

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.8.7 Türstopper

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Türstopper aus Edelstahl Werkstoff 1.4301, Oberfläche hochglanzpoliert, aus Rohr 25mm mit Kunststoffstopfen und aufgesetzter Abrutschnase aus Welle mit 8mm Durchmesser, mit 3-Loch-Befestigung Durchmesser der Befestigungsplatte 80mm.
Ausladung 80 mm

Türstopper			
Hersteller	LEHNEN	METALLTEC	AMS / BLANCO
Typ / Nr.	Abrutschnase		
Art.-Nr.	11 260 00	B-10-10-100-US	539 920
Befestigung	sichtbar	sichtbar	sichtbar
Länge	100 mm	100 mm	100 mm

B 10.8.8 Türstopper

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Türstopper aus Edelstahl Werkstoff 1.4301, Oberfläche hochglanzpoliert, aus Rohr 25mm mit Kunststoffstopfen und aufgesetzter Abrutschnase aus Welle mit 8mm Durchmesser, mit 3-Loch-Befestigung Durchmesser der Befestigungsplatte 80mm.
Ausladung 100 mm

Türstopper			
Hersteller	LEHNEN	METALLTEC	AMS / BLANCO
Typ / Nr.	Abrutschnase		
Art.-Nr.	11 261 00	B-10-15-110-US	539 921
Befestigung	sichtbar	sichtbar	sichtbar
Länge	150 mm	150 mm	150 mm

B 10.8.9 Türstopper

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Türstopper aus Edelstahl Werkstoff 1.4301, Oberfläche hochglanzpoliert, aus Rohr 25 mm mit Kunststoffstopfen und aufgesetzter Abrutschnase aus Welle mit 8 mm Durchmesser, mit 3-Loch-Befestigung Durchmesser der Befestigungsplatte 80 mm.
Ausladung 150 mm

Türstopper			
Hersteller	LEHNEN	METALLTEC	AMS / BLANCO
Typ / Nr.	Abrutschnase		
Art.-Nr.	11 262 00	B-10-20-120-US	539 922
Befestigung	sichtbar	sichtbar	sichtbar
Länge	200 mm	200 mm	200 mm

B 10.8.10 Duschvorhangstange

QUELLE

B 07

B 07

B 07

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

QUELLE
B 07

B 01

Duschvorhangstange aus Edelstahl Werkstoff 1.4301, Oberfläche glatt, hochglanzpoliert, aus Rohr 32mm, mit 3-Loch-Befestigung Durchmesser 80mm. Mit einseitigem Innensteckrohr.

B 02

Montagehöhe siehe Pläne Abschnitt B 06.

Stange			
Hersteller	LEHNEN	METALLTEC	AMS / BLANCO
Art.-Nr.	14 012 00	B-10-120-130-US	539 930
Befestigung	sichtbar	sichtbar	sichtbar

B 03

B 04

Ausnahme:

In der Dusche Toiletten-Kellergeschoss ist der Duschvorhang am Raumeingang anzubringen, die Vorhangstange ist einseitig an der Wand wie vor zu befestigen und einseitig mit einem Auflager zu versehen.

B 05

B 10.8.11 Schwammkorb

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

B 07

B 06

Schwammkorb für Dusche aus Edelstahl Werkstoff 1.4301, Eckausführung, Oberfläche poliert. Rundstäbe sind oben zu fassen mit umlaufendem Flachstahl und zu verschweißen.

B 07

Schwammkorb			
Hersteller	LEHNEN	METALLTEC	AMS / BLANCO
Art.-Nr.	11 155 00	B-10-14-80-US	539 913
Befestigung	sichtbar	sichtbar	sichtbar

B 08

B 09

B 10.8.12 Toiletten-Bürstengarnitur

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

B 07

B 10

Toiletten-Bürstengarnitur, wandmontiert, aus Edelstahl Werkstoff 1.4301, mit Tropfschale, Oberfläche poliert, einschl. Toiletten-Bürste mit Randbürste aus Kunststoff.

B 11

Toiletten-Bürstengarnitur			
Hersteller	LEHNEN	METALLTEC	AMS / BLANCO
Typ / Nr.	Bürstenhalter	Toiletten-Bürste	Toiletten-Bürste
Art.-Nr.	11 105 00	B-10-20-70-US	539 912
Befestigung	sichtbar	sichtbar	sichtbar

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.8.13 Papierrollenhalter

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Papierrollenhalter aus Edelstahl Werkstoff 1.4301, in L-Form für 1 Rolle Toilettenpapier, mit 3-Loch-Befestigung Durchmesser 80mm. Oberfläche poliert, Befestigung mit Edelstahlschrauben. Wandabstand bis Mitte Rohr 85mm, Rohrdurchmesser ca. 22mm.

Papierrollenhalter			
Hersteller	LEHNEN	METALLTEC	AMS / BLANCO
Typ / Nr.	Papierrollenhalter	Papierrollenhalter	Papierrollenhalter
Art.-Nr.	11 055 00	B-10-21-60-US	539 910
Anzahl Rollen	1	1	1
Befestigung	sichtbar	sichtbar	sichtbar

B 10.8.14 Papierspender

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Papier-Handtuchspender für amerikanisches Papiermaß 270x190mm. Spender aus CNS, mit Drehknopf als Verschluss.

Papierspender			
Hersteller	ROTTER		
Typ / Nr.	Bobrick		
Art.-Nr.	B-2621		
Papiermaß	270 x 190 mm		
Aussenmasse	273 x 191 mm		

B 10.8.15 Seifenschale

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Seifenschale aus Kunststoff, ohne Ablauf mit verchromter Halterung.

Seifenschale			
Hersteller	KEUCO	KUHFUSS	ROTTER
Serie	Tropex	Easy	Bobrick
Art.-Nr.	4055010003	870715	B-680
Material	Kunststoff	Edelstahl	Edelstahl

QUELLE

B 07

B 07

B 07

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.8.16 Spiegelschrank mit Fächern

Spiegelschrank aus Kunststoff mit einer senkrechten Zwischenwand und je Feld 2 Fachböden, mit Aluminium-Verkleidung, zwei Drehtüren mit Öffnungswinkel 125°. Mit Qualitätsspiegeln auf der Außenseite der Türen. Innenausstattung mit verstellbaren Glasböden. Beleuchtung mit 2 x 40 W. Modell ohne Elektrosteckdose, mit Lichtschalter.
Abmessungen 60 x 58 x 15,5 cm

Spiegelschrank mit Fächern			
Hersteller	SCHNEIDER		
Serie	ECO 60/2/GFL		
Art.-Nr.	108.065		
Steckdosen	Keine		
Beleuchtungsstärke	2 x 40 Watt		
Beleuchtung	Glühlampen		

B 10.8.17 Spiegel

Spiegel mit Ablage. Abmessungen ca. 61 x 61 cm

Spiegel			
Hersteller	ROTTER		
Typ / Nr.	Bobrick		
Art.-Nr.	B-292 - 2424		
Material	Glas		
Ablage	Edelstahl		

B 10.8.18 Zweifachhaken

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Haken aus Edelstahl Werkstoff 1.4301 mit zwei Befestigungsbohrungen

Zweifachhaken			
Hersteller	LEHNEN	METALLTEC	AMS / BLANCO
Art.-Nr.	11 256 00	B-10-2-140-US	A 115.0
Material	1.4301	1.4301	1.4301

B 10.8.19 Hakenschiene

Für die Beurteilung und Auswahl der Gleichwertigkeit ist unbedingt der Text in **B 07 Seite 73** zu beachten siehe

Hakenschiene aus Edelstahl 18/10, matt geschliffen mit 3 Haken, Montageschiene 102 mm hoch, Länge 610 mm.

Hakenschiene			
Hersteller	Rotter		
Art.-Nr.	B-232 x 24		
Material	1.4301		

QUELLE

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 07

B 09

B 10

B 11

B 07

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.8.20 Wandtürpuffer

Wandtürpuffer aus Nylon, ca. 35mm Durchmesser, ca. 24mm lang. Mit einem schwarzen, elastischem Puffer. **Befestigung durch Kleben.**

Wandtürpuffer			
Hersteller	HEWI		
Art.-Nr.	610		
Farbton	Nr. 99		
Material	Nylon		

B 10.8.21 Wandhaken mit Türpuffer

Wandhaken mit schwarzem Türpuffer, ca. 70mm Durchmesser, ca. 105 mm lang. Mit einem schwarzen, elastischem Puffer.

Montagehöhe als Kleiderhaken 1,60m über Fussboden, als Türpuffer 1,90m über Fussboden.

Türpuffer			
Hersteller	HEWI		
Art.-Nr.	520.70.1P		
Farbton	Nr. 97		
Material	Nylon		

QUELLE

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkünftsgebäuden - Standard 1+1

B 10.9 BODENABLÄUFE - BODENRINNEN

Fig. 10.9.1

BODENABLÄUFE / FLOOR DRAINS										
GESCHOSS / STORY	RAUM ROOM	ROSTMASS 148 X 148 mm	ROSTMASS 198 X 198 mm	RINNENBREITE 150 mm	Seite 83					
		BODENABLAUF DN 50 FLOOR DRAIN DN 50	BODENABLAUF DN 100 FLOOR DRAIN DN 100	BODENRINNE DRAINAGECHANNEL	SEITLICHER ZULAUF					
KELLERGECHOSS - BASEMENT	TECHNIKZENTRALE TECHNICAL / MECHANICAL ROOM		●		●					
	TOILETTEN DAMEN LATRINES WOMEN	●			●					
	TOILETTEN HERREN LATRINES MEN	●			●					
	WASCHKÜCHE LAUNDRY		●		●					
	WAFFENKAMMER ARMS ROOM									
	SCHMUTZRAUM MUD ROOM			●						
	BÜRO UND / ODER LAGERRÄUME OFFICE AND / OR STORAGE									
	PUTZRAUM JANITOR CLOSET		●		●					
	FLUR CORRIDOR									
HAUPTGESCHOSS - MAIN FLOORS	BADEZIMMER SCHLAFRÄUME BATHROOMS	●			●					
	PUTZRAUM JANITOR CLOSET		●		●					
	KÜCHEN KITCHEN									
	ELEKTRO / VERTEILER ELECTRICAL / DISTRIBUTION BOARD									
	FLUR CORRIDOR									
	HAUPTINGANG MAIN ENTRANCE									
DACHGESCHOSS - ATTIC	SPIELRAUM GAMEROOM									
	TOILETTEN DAMEN LATRINES WOMEN	●			●					
	TOILETTEN HERREN LATRINES MEN	●			●					
	ZUGANG ABSTELLRÄUME (GEPÄCK SOLDATEN) ACCESS STORAGE (BAGGAGE SOLDIERS)									
	RAUM FÜR TELEFONE TELEFON ROOM									
FLUR CORRIDOR										
SPITZB. -UP-ATTIC	SPITZBODEN UPPER ATTIC									

B 01

B 02

B 03

B 04

B 05

B 06

B 07

B 08

B 09

B 10

B 11

B 12

B 13

B 14

B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

	QUELLE	
<p>Es sind Bodenabläufe mit Geruchverschluss einzusetzen die komplett zu Reinigungszwecken geöffnet werden können.</p>		B 01
<p>Das Austrocknen der Bodenabläufe zu verhindern. Zu diesem Zweck sind Bodenabläufe mit seitlichem Zulauf einzusetzen. Siehe Fig. 10.9.1</p>	B 10.9 Seite 246	B 02
<p>Der Bodenablauf DN 50 ist mit Aufsatzstück Rostmaß 148x148mm einzubauen.</p>		
<p>Zum Beispiel Fabrikat Passavant Kombi Geruchsverschluß Art. Nr.: 5125.64.81 oder gleichwertig, alle Aufsatzstücke aus aus Werkstoff 1.4301 Art. Nr. 5084.89.</p>		B 03
<p>Beim Einbau der Bodenabläufe über bzw. in Apartments ist die DIN 4109 Anforderungen nach erhöhtem Schallschutz und Abdichtung siehe Fig 07.8, einzuhalten.</p>	DIN 4109 Seite 83	B 04
<p>Bei Bodenabläufen im Dachgeschoss ist eine Stutzenneigung von 3° vorzusehen. Zum Anschluss an die Falleitung ist das entsprechende Deckenfeld auszutauschen und die Anschlussleitung in der Decke zu verlegen. Erhöhter Schallschutz ist auszuführen.</p>	DIN 4109	B 05
		B 06
		B 07
		B 08
		B 09
		B 10
		B 11
		B 12
		B 13
		B 14
		B 15

PLANUNGSRICHTLINIEN

USAREUR-Instandsetzungsprogramm von Unterkunftsgebäuden - Standard 1+1

	QUELLE
B 10.10 Demontagarbeiten	B 01
In Abstimmung mit der örtlichen Standortverwaltung muss entschieden werden, ob die gesamte Sanitärinstallation demontiert wird.	
Falls die Installation demontiert wird ist entsprechend den nachfolgenden Vorgaben zu verfahren.	B 02
Leitungen die unter Putz liegen werden demontiert. Abweichungen von dieser Regel sind mit der örtlichen Standortverwaltung vor Beginn der Planung abzustimmen.	B 03
Der Umfang der zu demontierenden Installation ist vor Ort festzustellen und aufzunehmen. Die Kosten der Demontage sind in der Kostenschätzung zu erfassen.	B 04
Demontierte Anlagenteile und Betriebsmittel sind der örtlichen Standortverwaltung zur Wiederverwendung anzubieten. Sofern Bedarf besteht, muss die Übergabe mit Nachweis erfolgen.	B 05
Falls kein Bedarf besteht, so ist das Material abzutransportieren und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.	B 06
Für die Entsorgung kontaminierter Anlagenteile (Dämmung, Flanschdichtungen usw.) ist vom Auftragnehmer eine Bestätigung über die korrekte Entsorgung zu verlangen.	B 07
	B 08
	B 09
	B 10
	B 11
	B 12
	B 13
	B 14
	B 15